

# Inhalt

Vorwort .....	5
---------------	---

## A

### DER KATECHETISCHE AUFTRAG DER GEMEINDE

1. Kleine Entwicklungsgeschichte der Katechese .....	11
1.1 Von der Praxis zum Programm .....	11
1.2 Gründe für die Erneuerung der Katechese .....	12
1.3 Katechese in der Tradition der Kirche .....	13
2. Zur Situation der Katechese in den Gemeinden .....	18
2.1 Schwerpunkt „Kinderkatechese“ .....	18
2.2 Katecheten aus der Gemeinde .....	20
2.3 Enttäuschte Hoffnungen .....	23
2.4 Erwartungen an die Katechese in einer differenzierten und spe- zialisierten Gesellschaft .....	24
2.5 Lebensferne Katechese .....	25
2.6 Ernstfall „Erwachsenenkatechese“ .....	27
3. Zum Auftrag der Weitergabe des Glaubens .....	29
3.1 Bedrängende Fragen .....	29
3.2 Berufung zum Glauben – Berufung zum Heil .....	30
3.3 Zwei Motive der Weitergabe des Glaubens .....	34
3.4 Menschen gewinnen für die Kirche als Weltsakrament .....	36
3.5 Katechese und Evangelisierung .....	39

4. Katechese und Gemeinde .....	45
4.1 Die Gemeinde als Lernort des Glaubens .....	45
4.2 Theologie der Gemeinde und Konzeption der Gemeindekatechese .....	47
4.3 Die Gemeinde als Subjekt ihres Lebens und damit ihrer Katechese .....	53

B

DIDAKTIK DER GEMEINDEKATECHESE

1. Das katechetische Lernfeld .....	57
1.1 Voraussetzungen bei den Teilnehmern .....	57
1.2 Voraussetzungen bei den Katecheten .....	62
1.3 Die Gemeinde als Lernort .....	63
2. Ziele der Gemeindekatechese .....	66
2.1 Zum Globalziel der Katechese: Theozentrik, Christozentrik und Anthropozentrik und ihre Integration .....	67
2.2 Glaubenshilfe als Lebenshilfe – Glaubenswissen als Lebenswissen .....	70
2.3 Leben erfahren – Leben zusprechen – Leben feiern .....	80
2.4 Ein Zielspektrum der Gemeindekatechese .....	83
2.5 Unterschiedliche Dimensionen des Lernens .....	85
3. Inhalte der Gemeindekatechese .....	88
3.0 Zur Aufgabe der katechetischen Theologie .....	88
3.1 Weitergabe dessen, was typisch oder grundlegend (fundamental) für den christlichen Glauben an Gott ist .....	89
3.2 Die Vermittlung zwischen überlieferter Botschaft bzw. Glaubensinhalten einerseits und heutigen Lebenssituationen andererseits ..	99
3.3 Die Berücksichtigung von Zugangsmöglichkeiten und Schwierigkeiten .....	104
3.4 Inhalte mit Zielen des Lernens verbinden .....	106
4. Methoden und Medien der Gemeindekatechese .....	108
4.1 Zur gegenseitigen Abhängigkeit von Inhalten, Zielen und Methoden/Medien .....	108
4.2 Die Berücksichtigung von Dimensionen des Lernens bei den Methoden und Medien .....	110
4.3 Zum Zusammenhang zwischen Methoden/Medien und der katechetischen Situation und den Voraussetzungen der Katecheten und Teilnehmer .....	113

## C

## MITARBEITER IN DEN KATECHETISCHEN DIENSTEN DER GEMEINDE

1. Mitarbeit als Wahrnehmung christlicher Sendung .....	117
1.1 Beauftragt durch Taufe und Firmung .....	117
1.2 Ein Lernprozeß der Gemeinde .....	118
1.3 Verschiedene Verantwortungsbereiche .....	123
2. Der Katechet als Glaubensbegleiter .....	124
2.1 Katechetisches Lernen in der Begegnung .....	124
2.2 Aufzeichnungen einer Firmhelferin .....	125
2.3 Etappen auf dem Glaubensweg .....	133
2.4 Die Bedeutung des Glaubensbegleiters .....	135
2.5 Versuch einer theologischen Verantwortung .....	136
2.6 Der Katechet — <i>ein</i> Begleiter auf dem Weg des Glaubens .....	139
3. Qualifikationen .....	141
3.1 Grundqualifikationen .....	141
3.2 Funktionale Qualifikationen und Wege ihrer Vermittlung .....	143
4. Arbeit mit Mitarbeitern .....	148
4.1 Katechetische Mitarbeiter gewinnen .....	148
4.2 Der ehrenamtliche Katechet in Familie und Beruf .....	150
4.3 Zusammenarbeit ehren-, neben- und hauptamtlicher Mitarbeiter .	152

## D

## KATECHETISCHE HANDLUNGSFELDER

1. Die Katechese als eigenes Handlungsfeld und die katechetische Dimension aller christlich-gemeindlichen Praxis .....	155
2. Die Familie – Lebens- und Lernort des Glaubens .....	156
2.1 Zur Glaubenssituation in den Familien .....	156
2.2 Familie als „Hauskirche“? .....	157
2.3 Veränderte Familienkultur .....	161
2.4 Die Familie als Erfahrungsraum des beziehungswilligen Gottes ...	165

<b>3. Katechetische Elternbildung</b> .....	169
3.1 Zur Motivation der Eltern für ihre katechetische Aufgabe .....	169
3.2 Situationen katechetischer Elternbildung .....	172
3.3 Allgemeine Ziele katechetischer Elternbildung .....	173
<b>4. Der Kindergarten der Gemeinde als Lernort des Glaubens</b> ....	183
<b>5. Sakramentenkatechese – ein Ansatz der Gemeindekatechese</b> .	191
5.1 Fragwürdige Praxis .....	191
5.2 Sakramente als „Kontaktzonen“ der Christen zur Gemeinde ....	192
5.3 Theologische Verantwortung der Sakramentenkatechese .....	195
5.4 Das Aufgreifen von verbreiteten Erwartungen .....	199
5.5 Elementare Ziele der Sakramentenkatechese .....	203
5.6 Erweiterung der Zielgruppen .....	208
5.7 Skizze eines Grundprogramms .....	209
<b>6. Katechese mit Kindern vor und zwischen der Sakramenten-</b> <b>katechese</b> .....	212
<b>7. Jugendarbeit und Gemeindekatechese</b> .....	218
7.1 Diakonie und Katechese mit Jugendlichen .....	218
7.2 Jugendarbeit in der Perspektive der Evangelisierung .....	221
<b>8. Katechese und theologische Erwachsenenbildung</b> .....	223
8.1 Zwei Handlungsfelder der Arbeit mit Erwachsenen .....	223
8.2 Gemeinsame Grundziele .....	225
8.3 Unterscheidung der Lernorte .....	229
8.4 Dialogisch-kritisches Verhältnis .....	230
8.5 Bildungsarbeit und Katechese .....	233
<b>Anmerkungen</b> .....	238